

Ethik- und Verhaltenskodex

Pluradent GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Überblick	1
2. Einhaltung der Gesetze und Richtlinien	1
3. Verantwortlichkeit und Pflichten der Mitarbeiter	1
4. Zusätzliche Pflichten von Führungskräften	2
5. Stellen von Fragen und Äußern von Bedenken	3
6. Vergeltungsmaßnahmen	3
7. Förderung eines sicheren und respektvollen Arbeitsplatzes	3
a. Belästigung am Arbeitsplatz	4
b. Sichere und gesunde Arbeitsumgebung	4
8. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern	5
9. Interessenkonflikt	5
10. Geschenke, Einladungen und sonstige Zuwendungen	6
11. Schutz von Informationen und Vermögenswerten	7
a. Schutz von Vermögenswerten der Pluradent	7
b. Vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum	7
c. Informationen zu Wettbewerbern	7
d. Erstellen und Verwalten von Geschäftsunterlagen	8
e. Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	8
12. Kommunikation mit der Öffentlichkeit	8
13. Nutzung von Social Media	8
14. Einhalten von Gesetzen	9
a. Kartellgesetze und Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb	9
b. Antikorruption und Bestechung	9
c. Datenschutz und IT-Sicherheit	10
d. Politische Aktivitäten	11
e. Insiderhandel	11
f. Geldwäschebekämpfung	11
g. Importe, Exporte	11
h. Anti-Boycott-Bestimmungen	11
15. Allgemeines	12
a. Wahrung von Menschenrechten	12
b. Umweltschutz	12

1. Zweck und Überblick

Durch ethisch richtiges Geschäftsverhalten vermitteln Sie Anderen, dass sie uns und unserem Geschäftsmodell vertrauen können. Indem Sie das Richtige tun, schützen Sie nicht nur unsere Reputation, sondern helfen unserem Unternehmen, in der komplexen und wettbewerbsorientierten Geschäftswelt von heute erfolgreich zu bestehen. Dieser Kodex soll dazu beitragen, dass wir anwendbare Gesetze, Verordnungen und interne Richtlinien und Verpflichtungen einhalten.

Alle Mitarbeiter¹, einschließlich Arbeitnehmer und Zeitarbeiter, Geschäftsführer der Pluradent und ihre verbundenen Unternehmen sind verpflichtet, sich an die in diesem Kodex enthaltenen Vorschriften zu halten. Diese sind zu lesen, zu verstehen und einzuhalten. Zur Erfüllung bestimmter Tätigkeiten und Aufgaben setzen wir Dienstleister oder externe Berater ein. Von diesen wird erwartet, bei der Durchführung der Tätigkeiten und Aufgaben in Übereinstimmung mit den Vorgaben dieses Kodex zu handeln. Sollten Sie daher für solche Geschäftspartner zuständig sein, sind Sie dafür verantwortlich, dass diese die Einhaltung unserer Standards wahren. Sollte einer unserer Geschäftspartner unsere Ethik- und Compliance-Erwartungen, oder diesbezüglichen vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen, kann dies zur Beendigung des betreffenden Vertragsverhältnisses führen.

2. Einhaltung der Gesetze und Richtlinien

Pluradent verpflichtet sich zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien und Verordnungen, die für unser Unternehmen an allen Standorten, an denen wir geschäftlich tätig sind, gelten.

Wir sind nicht nur in Deutschland tätig, sondern auch in anderen Ländern der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Deswegen ist es wichtig, die unterschiedlichen Gesetze und Bräuche zu kennen. Sollte eine Bestimmung in unserem Kodex in Konflikt mit einem lokalen Gesetz oder einer lokalen Anforderung stehen, so sollten Sie dies umgehend adressieren.

3. Verantwortlichkeit und Pflichten der Mitarbeiter

Es ist Teil der Richtlinien von Pluradent und muss auch die Verpflichtung jedes Mitarbeiters sein, die Gesetze der Orte und Länder zu befolgen, an denen wir Geschäfte tätigen. Niemand hat die Befugnis im Auftrag des Unternehmens gegen Gesetze zu verstoßen oder andere Personen anzuweisen, gegen geltendes Recht zu verstoßen. Integres Verhalten ist enorm wichtig.

¹ Der Begriff gilt gleichermaßen für das weibliche, männliche und neutrale (divers) Geschlecht.

- Handeln Sie immer auf professionelle, ehrliche und ethische Art und Weise, wenn Sie im Namen des Unternehmens agieren.
- Halten Sie sich an alle Informationen im Kodex und in den übrigen Richtlinien innerhalb unseres Unternehmens und achten Sie auf die Themen, die für Ihre stellenspezifischen Aufgaben relevant sind.
- Nehmen Sie an allen Mitarbeiter- und Mitarbeiterpflichtschulungen teil und absolvieren Sie diese fristgemäß und derart, dass Sie maximalen Nutzen daraus ziehen.
- Melden Sie auf jeden Fall Bedenken hinsichtlich potentieller Verstöße gegen das Gesetz, unseren Kodex oder unsere Richtlinien Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance Officer².
- Kooperieren Sie und sagen Sie im Rahmen einer Untersuchung oder Prüfung die Wahrheit. Ändern oder vernichten Sie nie Unterlagen als Reaktion auf eine Untersuchung oder Ankündigung einer Untersuchung.
- Denken Sie bitte immer daran, dass kein Grund, auch nicht der Wunsch, unbedingt Geschäftsziele bzw. -umsätze zu erreichen, jemals als Rechtfertigung für einen Verstoß gegen das Gesetz, unseren Kodex oder unsere Richtlinien dienen darf.

4. Zusätzliche Pflichten von Führungskräften

Von den Führungskräften bei Pluradent wird zusätzlich die Einhaltung der folgenden Verpflichtungen erwartet:

- Mit gutem Beispiel vorangehen (**Tone from the Top**). Als Vorgesetzter wird von Ihnen erwartet, die hohen Maßstäbe des ethischen Geschäftsverhaltens als Vorbild zu verkörpern.
- Helfen Sie bei der Etablierung einer Arbeitsumgebung, in der dem gegenseitigen Respekt eine große Rolle beigemessen wird und viel Wert auf offene Kommunikation gelegt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Richtlinien und Abläufe, die auf die Anwendung in Ihren spezifischen Risikobereichen zugeschnitten sind, kommuniziert und umgesetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter die Schulungen zu den Richtlinien von Pluradent und zum geltenden Recht erhalten und diese auch absolvieren.
- Handeln Sie als kompetenter Ansprechpartner für Andere. Stehen Sie Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und anderen Geschäftspartnern für Fragen zum Kodex und anderen Richtlinien des Unternehmens zur Ausübung ihrer täglichen Arbeit zur Verfügung.
- Seien Sie proaktiv und suchen Sie nach Möglichkeiten, bei denen Sie ethische Aspekte und herausfordernde Situationen besprechen und thematisieren.
- Antworten Sie schnell und effektiv. Wenn Sie auf ein Problem hingewiesen werden, sorgen Sie dafür, dass es ernst genommen und mit dem erforderlichen angemessenen Respekt gegenüber allen Beteiligten behandelt wird.
- Beachten Sie die Grenzen Ihrer Befugnisse. Ergreifen oder veranlassen Sie keine Maßnahmen, die Ihre Befugnisse übersteigen. Sollten Sie sich an irgendeiner Stelle

² Der Compliance Officer ist noch zu benennen. Bis zur Benennung richten Sie bitte Ihre Anliegen an die Rechtsabteilung.

unsicher darüber sein, was angemessen ist (und was nicht), adressieren Sie die Angelegenheit an Ihren Vorgesetzten oder Compliance Officer.

- Delegieren Sie verantwortungsbewusst und gemäß den Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter. Delegieren Sie Befugnisse niemals an einen Mitarbeiter, von dem Sie glauben, dass er sich möglicherweise gesetzeswidrig verhält oder in unethische Aktivitäten verwickelt ist.

5. Stellen von Fragen und Äußern von Bedenken

Sollten Sie einen Verstoß gegen das Gesetz, unseren Kodex oder unsere Richtlinien beobachten, eine Vermutung dazu anstellen oder eine Frage dazu haben, wie Sie sich verhalten sollen, sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten. Sollten Sie sich dabei nicht wohl fühlen, stehen Ihnen der Compliance-Officer oder die Rechtsabteilung zur Verfügung. Ebenfalls können Sie jegliche Compliance-Meldungen anonym abgeben. Über das hierfür eingerichtete Hinweisgebersystem, die Pluradent SpeakUp Line können Sie Probleme sicher, vertraulich und anonym melden. Die Kontaktaufnahme ist über ein beliebiges Gerät (Smartphone, Tablet oder PC) möglich. Das Meldesystem wird von einem externen und unabhängigen Anbieter betrieben und ist rund um die Uhr erreichbar.

Pluradent wird alles Mögliche dafür tun, um zu gewährleisten, dass Ihre Bedenken angemessen thematisiert und gelöst werden.

6. Vergeltungsmaßnahmen

Wir dulden keine Vergeltungsmaßnahmen und keine Benachteiligungen gegen einen Mitarbeiter, der gutgläubig Fragen stellt, fragwürdige Handlungen meldet, die nicht im Einklang mit dem Gesetz, unserem Kodex oder unseren Richtlinien stehen, oder an einer Untersuchung eines mutmaßlichen Fehlverhaltens mitarbeitet.

Gutgläubig handelt, wer einen aufrichtigen Versuch zur Bereitstellung von ehrlichen, vollständigen und akkuraten Informationen unternimmt, selbst wenn sich später herausstellt, dass der Verdacht unbegründet oder falsch war.

Vergeltungsmaßnahmen sind Grund für Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich der Entlassung.

7. Förderung eines sicheren und respektvollen Arbeitsplatzes

Die Mitarbeiter von Pluradent kommen aus unterschiedlichen Kulturen, verfügen über verschiedene Lebensläufe, Fähigkeiten und Sozialkompetenzen. Die verschiedenen Talente und Ressourcen bilden somit facettenreiche und dynamische Teams, die unsere Arbeitsergebnisse fortwährend verbessern.

Alle, unabhängig davon, ob es Mitarbeiter, Bewerber oder Geschäftspartner sonstige Dritte sind, haben einen respektvollen Umgang verdient.

Wir messen den Gesetzen zum Verbot von Diskriminierung aufgrund bestimmter, geschützter Merkmale, wie beispielsweise Rassenzugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, nationale Abstammung, Alter, Religion, Behinderung, Familienstand oder sexuelle Orientierung eine große Bedeutung bei und unterstützen diese.

Wir schätzen die Unterschiedlichkeit unserer Mitarbeiter. Wir sind überzeugt, dass die Vielfalt unserer Kollegen mit ihren unterschiedlichen Ansichten, Fähigkeiten und Beiträgen eine Bereicherung darstellt. Daher legen wir einen hohen Wert auf Vielfalt, aber auch auf Chancengleichheit. Wir möchten die besten Mitarbeiter gewinnen sowie an uns binden und bieten daher im Rahmen unserer Personalentwicklung vielfältige Einstiegs- und Aufstiegschancen sowie Entwicklungsmöglichkeiten.

a. Belästigung am Arbeitsplatz

Wir alle haben das Recht darauf, in einem Umfeld zu arbeiten, das frei von Einschüchterung, Belästigung und Missbrauch ist. Verbale oder körperliche Verhaltensweisen eines Mitarbeiters, die andere belästigen, sie bei der Arbeit stören oder zur Entstehung eines einschüchternden, anstößigen, beleidigenden oder feindseligen Arbeitsumfelds führen, werden nicht toleriert.

Achten Sie bitte auf Folgendes:

- Helfen Sie sich gegenseitig, indem Sie Fälle adressieren, bei denen sich Andere durch das Verhalten eines Mitarbeiters unwohl fühlen.
- Dulden Sie niemals sexuelle Belästigung, einschließlich Anfragen bezüglich sexueller Gefälligkeiten oder andere unerwünschte verbale oder körperliche Verhaltensweisen sexueller Art.
- Verhalten Sie sich professionell. Besuchen Sie keine unangemessenen Seiten im Internet und zeigen Sie keine sexuell eindeutigen oder anstößigen Bilder.
- Fördern Sie eine positive Einstellung im Hinblick auf die Richtlinien, die eine sichere, ethische und professionelle Arbeitsatmosphäre schaffen sollen.
- Melden Sie alle Vorfälle von Belästigung und Einschüchterung.

b. Sichere und gesunde Arbeitsumgebung

Die Gewährleistung von Sicherheit ist essentiell. Jeder von uns muss so handeln, dass wir und Andere geschützt sind.

Die Einrichtung einer sicheren Arbeitsplatzumgebung für alle Mitarbeiter ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Dies gelingt uns nur durch die aktive Teilnahme und Unterstützung jedes Einzelnen. Unsere Vorgesetzten tragen dafür Sorge, dass unsere Mitarbeiter umfassend in Maßnahmen des Arbeitsschutzes geschult sind und gewährleisten damit die Einhaltung der einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften. Situationen, die eine Gefahr für Gesundheit, Sicherheit oder Umwelt darstellen, sind sofort zu beseitigen.

Die Einnahme, der Besitz, der Missbrauch und das Arbeiten unter Einfluss von illegalen Drogen oder anderen Substanzen und Suchtmitteln, die eine sichere und effektive Arbeitsumgebung beeinträchtigen oder den Ruf unseres Unternehmens schädigen könnten, sind verboten.

Jedwede Form von Gewalt (z. B. körperlich, emotional oder verbal) ist bei der Pluradent untersagt und wird nicht geduldet.

8. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern

Ein fairer, respektvoller und partnerschaftlicher Umgang mit unseren Kunden und Geschäftspartnern ist uns enorm wichtig. Unser Ziel ist es, auf ihre Bedürfnisse einzugehen und diese zu erfüllen. Zugleich halten wir uns an unsere eigenen ethischen Maßstäbe und Leitlinien. Wir äußern stets die Wahrheit über unsere Dienstleistungen und Konzepte und machen nie Versprechen, die wir nicht halten können.

Kurz gesagt behandeln wir unsere Kunden und Geschäftspartner so, wie wir selbst gern behandelt werden würden.

Pluradent bewertet und beauftragt qualifizierte Lieferanten und einzusetzende Dienstleister auf objektiver Basis nach dem Grundsatz der Fairness. Bei der Selektion der Lieferanten bewerten wir, ob der einzelne Lieferant fähig ist, unsere geschäftlichen und technischen Bedürfnisse und Anforderungen einzuhalten. Alle Verträge werden in gutem Glauben ausgehandelt und müssen für beide Parteien fair und angemessen sein.

Unsere Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und Andere setzen ihr Vertrauen in uns. Daher sollten wir zwingend ihre vertraulichen Informationen schützen und die gleichen Maßstäbe zugrunde legen, die wir beim Schutz eigener Informationen definieren und ansetzen.

9. Interessenkonflikt

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn die eigenen Interessen mit denen des Unternehmens im Widerspruch stehen.

Jeder Mitarbeiter muss Aktivitäten oder Verbindungen vermeiden, die der Ausübung seiner Tätigkeit und der Verpflichtung, seine Aufgaben im Interesse des Unternehmens zu erfüllen, im Wege stehen oder stehen könnten. Insbesondere gilt Folgendes:

- Alle Mitarbeiter behandeln Lieferanten, Kunden, Referenten, Dozenten, Berater und andere Personen, die mit dem Unternehmen geschäftlich zusammenarbeiten, gerecht, objektiv und ohne Begünstigung oder Bevorzugung, die auf persönlichen, und/oder finanziellen Interessen beruht.
- Mitarbeiter nehmen von Lieferanten, Kunden, Wettbewerbern oder anderen Dritten nur solche Geschenke oder Einladungen an und machen andererseits nur solche Geschenke

bzw. sprechen nur solche Einladungen aus, die ausdrücklich in den Richtlinien der Pluradent geregelt sind.

- Kein Mitarbeiter darf im Namen des Unternehmens Geschäfte oder Anstellungen mit einer in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person oder einem nahen Verwandten vereinbaren. Ausnahmen davon sind von der Geschäftsführung zu genehmigen. Zu den nahen Verwandten zählen in diesem Sinne: Ehepartner/in, Eltern, Schwiegereltern, Geschwister, Schwager oder Schwägerin, Kinder sowie Schwiegersohn und -tochter.
- Kein Mitarbeiter darf direkt oder indirekt an einem Unternehmen, das in Geschäftsbeziehungen mit der Pluradent Gruppe steht oder treten will, finanziell beteiligt sein oder dort ein Beschäftigungsverhältnis unterhalten oder eine Führungsposition einnehmen. Dies gilt nicht für den Fall, dass eine solche Beteiligung oder Position keinen Einfluss auf Entscheidungen haben kann, die der betroffene Mitarbeiter bei der Ausübung seiner regulären Pflichten zu treffen hat. Ausnahmen sind durch die Geschäftsführung zu genehmigen.
- Kein Mitarbeiter darf Unternehmen gründen oder daran beteiligt sein, die in direktem Wettbewerb zu Pluradent stehen.
- „Nebengeschäfte“ auf eigene Rechnung mit Kunden, innerhalb oder außerhalb des Dentalspektrums, sind nicht zulässig. Dies gilt insbesondere auch für Service- und Montage Tätigkeiten bei Kunden. Diese sind ausschließlich durch Pluradent abzuwickeln.
- Nebenbeschäftigungen sind Ihrem Vorgesetzten immer mitzuteilen und mit diesem zu besprechen, um zu gewährleisten, dass kein Konflikt vorliegt und potenzielle Probleme angesprochen werden. Sollte die Nebenbeschäftigung genehmigt und arbeitsvertraglich geregelt werden, müssen Sie sicherstellen, dass die Nebenbeschäftigung Ihre Arbeit bei Pluradent nicht beeinträchtigt. Die Arbeit für einen Wettbewerber, Lieferanten oder Kunden kann Konflikte hervorrufen, die gelöst werden müssen. Außerdem darf eine genehmigte Nebenbeschäftigung oder ein privates Geschäft nicht mit Pluradent im Wettbewerb stehen.
- Jeder Mitarbeiter ist mit seinem geschäftlichen Handeln dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Kein Mitarbeiter darf bei seinen geschäftlichen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen und Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich persönlich nutzen.

10. Geschenke, Einladungen und sonstige Zuwendungen

Der Austausch von Geschenken und Bewirtung kann, sollte er nicht sorgfältig ausgeführt werden, den Anschein eines Interessenkonflikts oder eines anderen Fehlverhaltens erwecken. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn es häufig stattfindet oder wenn der Betrag hoch genug ist, dass man denken könnte, er führe zu einer unangemessenen Einflussnahme auf eine Geschäftsentscheidung.

11. Schutz von Informationen und Vermögenswerten

a. Schutz von Vermögenswerten der Pluradent

Durch das Anvertrauen von Vermögenswerten der Pluradent sind wir alle persönlich für den Schutz und die sorgfältige Nutzung dieser Vermögenswerte verantwortlich. Vermögenswerte sind unter anderem Geldmittel, Anlagen, Ausrüstungsgegenstände, Informationssysteme, geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen.

Die private Nutzung von Vermögensgegenständen der Pluradent sollte unterbleiben. Wenn diese jedoch erlaubt ist, sollte diese auf ein zwingend erforderliches Maß reduziert werden und keine nachteilige Auswirkung auf die Produktivität und die Arbeitsumgebung haben.

b. Vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum

Wir haben im Bereich des Dentalfachhandels ein enormes Fachwissen, was unser geistiges Eigentum und Know-How ist und besonders geschützt werden muss. Geistiges Eigentum umfasst beispielsweise betriebsinterne Informationen, Geschäftsgeheimnisse und Patente. Jeder ist dazu aufgefordert, geistiges Eigentum von Pluradent zu schützen. Dies bedeutet u.a. eine sichere Aufbewahrung und eine Zugangsbeschränkung für jene Personen, die diese für ihre Tätigkeit nicht benötigen oder diese nur zu den genehmigten Zwecken verwenden.

Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit besteht auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses fort.

Beispiele für geistiges Eigentum:

- Geschäfts- und Marketingpläne
- Konzepte
- Firmenmaßnahmen
- Kundenlisten
- Geschäftsgeheimnisse
- Methoden, Know-How und Verfahren
- Systeme und Software
- Patente, Handelsmarken und Urheberrechte.

c. Informationen zu Wettbewerbern

Informationen über Wettbewerber sind in der heutigen wettbewerbsorientierten Geschäftsumgebung wertvolle Vermögenswerte. Die Mitarbeiter von Pluradent und andere, die in unserem Namen arbeiten, haben beim Zusammentragen von Geschäftsinformationen immer die höchsten ethischen Standards einzuhalten.

Der Austausch von Informationen mit einem Wettbewerber oder mit Mitarbeitern eines Wettbewerbers ist immer untersagt. Darüber hinaus ist beim Entgegennehmen von Informationen von Dritten Vorsicht geboten. Sie sollten Ihre Quellen kennen, diesen vertrauen und sicher sein, dass das von ihnen bereitgestellte Wissen nicht durch Gesetze zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder Geheimhaltungs- und Vertraulichkeitsvereinbarungen geschützt ist.

Pluradent stellt ehemalige Mitarbeiter von Wettbewerbern ein, erkennt jedoch die Verpflichtungen dieser Mitarbeiter an, die vertraulichen Informationen ihrer ehemaligen Arbeitgeber nicht verwenden oder offenlegen zu dürfen und respektiert diese.

d. Erstellen und Verwalten von Geschäftsunterlagen

Die Richtigkeit und Vollständigkeit unserer Geschäftsunterlagen ist wichtig. Unsere Geschäftsbücher und Unterlagen müssen korrekt geführt sein. Achten Sie darauf, dass die von uns erfassten Informationen korrekt, aktuell und vollständig sind und auf eine Art und Weise verwaltet werden, die mit unseren internen Kontrollen, Offenlegungskontrollen und unseren gesetzlichen Verpflichtungen im Einklang steht.

e. Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen

Unterlagen sollten in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Pluradent aufbewahrt und vernichtet werden. Es sind alle gesetzlichen Pflichten im Hinblick auf die Aufbewahrung zu beachten.

12. Kommunikation mit der Öffentlichkeit

Wir legen einen großen Wert auf eine ehrliche, professionelle und gesetzmäßige interne und öffentliche Kommunikation. Wir kommunizieren sorgfältig mit der Öffentlichkeit, mit Amtsträgern und den Medien.

Für Offenlegungen oder die Weitergabe von Informationen an die Öffentlichkeit brauchen wir eine einheitliche Stimme. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass nur befugte Personen im Namen von Pluradent sprechen. Die Kommunikation mit den Medien, Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Mitgliedern der Finanzwelt bleibt der Geschäftsleitung vorbehalten.

13. Nutzung von Social Media

Seien Sie beim Verfassen von Informationen, die möglicherweise online auf verschiedenen Social-Media-Kanälen (z. B. Facebook, LinkedIn, Xing, etc.) veröffentlicht werden, vorsichtig. Sollten Sie Beiträge in Diskussionsgruppen, Chaträumen, an Pinnwänden, in Blogs, auf Social-Media-Seiten oder anderen elektronischen Kommunikationsformen, selbst unter einem Pseudonym, verfassen, dürfen Sie nie den Eindruck erwecken, dass Sie im Namen von Pluradent sprechen. Stellenanzeigen dürfen nicht über private Social-Media-Accounts veröffentlicht werden.

14. Einhalten von Gesetzen

a. Kartellgesetze und Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb

Pluradent verpflichtet sich zum fairen Verhalten gegenüber Kunden, Wettbewerbern, Behörden und Mitarbeitern. Wir akzeptieren den freien Wettbewerb und stellen uns den sich hieraus ergebenden Aufgaben in fairer und offener Weise. Wir versuchen niemals, uns einen Wettbewerbsvorteil durch unethische oder illegale Geschäftspraktiken zu verschaffen.

Die Kartellgesetze sind sehr komplex, von globaler Reichweite und können in jeder besonderen Situation verschieden ausgelegt werden. Die nachfolgend genannten Aktivitäten sollten Sie vermeiden, jedoch bei Entdeckung an den Compliance Officer oder die Rechtsabteilung melden:

- Das Teilen wettbewerbsrelevanter Informationen mit einem Wettbewerber.
- Das Teilen wettbewerbsrelevanter Informationen von Geschäftspartnern oder sonstigen Dritten mit deren Wettbewerbern.
- Der Versuch, nichtöffentliche Informationen über Wettbewerber von neuen Mitarbeitern oder Bewerbern zu erlangen.
- Kein Mitarbeiter darf eine Abmachung oder Vereinbarung treffen, die den Zweck oder die Wirkung hat, den Wettbewerb zu beschränken. Zu den unrechtmäßigen Abmachungen oder Vereinbarungen unter Wettbewerbern zählen Preisabsprachen, Aufteilung der Märkte und Scheinausschreibungen.
- Kein Mitarbeiter darf mit einem Wettbewerber und anderen Personen über Pluradents Preise, ihre Preis- oder Vertriebspolitik, über die Auswahl von Lieferanten oder Kunden, über die Kreditpolitik oder über andere wettbewerbsrelevanten Informationen sprechen, diese diskutieren oder vergleichen.
- Kein Mitarbeiter darf an formellen oder informellen Wirtschaftsverbands- oder anderen Treffen mit Wettbewerbern teilnehmen, bei denen die in oben beschriebenen Abmachungen oder Vereinbarungen getroffen oder die in erwähnten Informationen ausgetauscht oder besprochen werden.

Von wesentlicher Bedeutung ist, dass Sie aufgrund der vielen Unsicherheiten, die bei der Anwendung dieser Gesetze entstehen, bereits frühzeitig im Rahmen der Entwicklung neuer kommerzieller Initiativen mit Wettbewerbern die Rechtsabteilung zu Rate ziehen sollten.

b. Antikorrruption und Bestechung

Die Gesundheitsindustrie ist hoch reguliert und Fehlverhalten kann weitreichende Konsequenzen haben. Wir sind der Meinung, dass alle Formen von Bestechung und anderen Korruptionspraktiken, ungeachtet der lokalen Gepflogenheiten, eine

unangemessene Form darstellen, Geschäfte zu tätigen. Pluradent verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden und einschlägigen Antikorruptionsgesetze.

Jegliches korrupte Verhalten ist untersagt und wird nicht geduldet. Niemand in unserem Unternehmen darf daher Dritten unangemessene Vorteile anbieten, sie leisten oder eine solche Leistung autorisieren sowie selbst solche unlauteren Vorteile annehmen. Dies umfasst Geld, Waren oder Dienstleistungen ebenso wie sonstige unberechtigte Vorteile. Diese Verpflichtung erstreckt sich auf alle geschäftlichen Aktivitäten einschließlich derer unserer Geschäftspartner und sonstiger Beteiligter, die für uns handeln. Zuwendungen sind ausschließlich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen und den internen Regeln von Pluradent zu gewähren und anzunehmen. Kein noch so günstiges Geschäft rechtfertigt einen Gesetzesverstoß.

c. Datenschutz und IT-Sicherheit

Uns liegt enorm viel am Schutz personenbezogener Daten von allen Beteiligten (Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Geschäftspartner, etc.). Halten Sie sich bitte an unsere Richtlinien und alle geltenden gesetzlichen Vorschriften zu Erhebung, Verarbeitung, Beschränkungen der Einsehbarkeit, Verwendung, Speicherung, Austausch und Vernichtung von schützenswerten Informationen sowie personenbezogenen Daten. Denken Sie stets daran, dass wir nur personenbezogene Daten erfassen, die wir wirklich benötigen, und denken Sie daran, die personenbezogenen Daten ausschließlich für den Zweck zu verwenden, für den sie ursprünglich erfasst wurden. Personenbezogene Daten müssen jederzeit sicher aufbewahrt werden, damit sie nicht in falsche Hände fallen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn sie personenbezogene Daten sensibler Natur erfassen und verarbeiten (z. B. Patientendaten der Kunden und gesundheitsbezogene Mitarbeiterdaten). Verwenden und teilen Sie diese mit Dritten außerhalb von Pluradent ausschließlich zu rechtmäßigen Geschäftszwecken.

Sobald wir keinen geschäftlichen Bedarf mehr für die personenbezogenen Daten haben, müssen diese gemäß unseren gesetzlichen Verpflichtungen und unseren internen Richtlinien zur Speicherung vernichtet werden.

Bei Datenschutzproblemen sollte die Rechtsabteilung oder der betriebliche Datenschutzbeauftragte konsultiert werden.

Die Einhaltung unserer Informationssicherheitsrichtlinien ist eine ethische Verpflichtung, und wir müssen die E-Mail, Anwendungen und Konten des Unternehmens verantwortungsbewusst nutzen. Versuchen Sie stets sicherzustellen, dass unsere Prozesse zum Schutz unserer Netzwerke, Computer, Programme und Daten vor unbefugtem Zugriff eingehalten werden. Verstöße gegen diese Verpflichtung können zu Bußgeldern und Sanktionen gegen das Unternehmen führen.

d. Politische Aktivitäten

Sie haben das Recht, sich politisch zu betätigen, einschließlich persönlicher Beiträge. Sie müssen jedoch immer deutlich machen, dass Ihre persönlichen Ansichten und Handlungen nicht die von Pluradent sind und Sie dürfen ohne eine ordnungsgemäße Genehmigung nie Firmenmittel (z. B. Drucker, Computer, etc.) für politische Zwecke verwenden.

e. Insiderhandel

Möglicherweise erhalten Sie im Geschäftsverlauf vertrauliche Informationen über Pluradent oder über andere Unternehmen, die dem Großteil der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehen. Vielleicht hören Sie auf dem Flur ein Gespräch mit oder Ihnen fällt ein wichtiges Dokument in die Hände, das im Kopierer vergessen wurde. Der Handel mit Wertpapieren in Kenntnis solcher wesentlicher nicht-öffentlicher Informationen oder die Offenlegung solcher Informationen gegenüber Dritten, die mit diesen dann handeln („Tipping“), ist durch verschiedene gesetzliche Vorschriften untersagt.

f. Geldwäschebekämpfung

Geldwäsche ist ein globales Problem mit weitreichenden und gravierenden Folgen. Sie wird definiert als Umwandlung illegaler Erlöse, um den Geldmitteln den Anschein von Legitimität zu geben und ist nicht auf Bartransaktionen beschränkt. Die Beteiligung an solchen Aktivitäten untergräbt unsere Integrität, schädigt unseren Ruf und kann für unser Unternehmen und die beteiligten Einzelpersonen empfindliche Sanktionen nach sich ziehen. Melden Sie verdächtige Finanztransaktionen und Aktivitäten dem Compliance Officer und im Bedarfsfall den entsprechenden Regierungsbehörden.

g. Importe, Exporte

Sollte Ihr Aufgabenspektrum den Export von Produkten oder die Entgegennahme von importierten Produkten miteinschließen, sind Sie für die genaue Prüfung von Kunden, Lieferanten und Transaktionen verantwortlich, um zu gewährleisten, dass wir alle anwendbaren Export- und Importanforderungen erfüllen.

h. Anti-Boycott-Bestimmungen

Wir befolgen die Handelsgesetze aller Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, einschließlich der Gesetze in Bezug auf die Teilnahme an internationalen Boykotten und jenen, die Transaktionen mit spezifischen Ländern, Unternehmen oder Personen unterbinden.

15. Allgemeines

a. Wahrung von Menschenrechten

Wir führen unser Geschäft unter Beachtung der Menschenrechte und Menschenwürde und wir unterstützen die internationalen Bemühungen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte, einschließlich der entschiedenen Ablehnung von Sklaverei und Menschenhandel.

Jeder von uns kann dabei helfen, die Bemühungen zur Abschaffung von Missbräuchen, wie z. B. Kinderarbeit, Sklaverei, Menschenhandel und Zwangsarbeit, zu unterstützen.

b. Umweltschutz

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft bewusst. Wir verpflichten uns zur Nachhaltigkeit und zur Minimierung der Schädigung der Umwelt sowie potenzieller Gefährdungen der physiologischen Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern, Kunden und der Öffentlichkeit.